

Lesungen, Diskussionen und Workshops mit SchülerInnen und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche haben viele Fragen...

Zu Behinderung:

- Soll ich hin- oder wegsehen?
- Soll ich helfen?
- Kann ich alles fragen?
- Wie surft ein blinder Mensch im Internet?
- Kann man Farben riechen?
- Wie wacht ein gehörloser Mensch durch den Wecker auf?
- Wie applaudiert man in Gebärdensprache?
- Soll jedes Kind mit einer Behinderung in eine Inklusionsklasse gehen?

Zu Parlament und Demokratie:

- Was ist Demokratie?
- Wie kann ich selbst politisch aktiv werden?
- Wer bestimmt, wie lange eine Schulstunde dauert?
- Warum gibt es überhaupt Gesetze?
- Wie entsteht ein Gesetz?
- Kann man den Bundeskanzler wählen?

Zu unserer Welt:

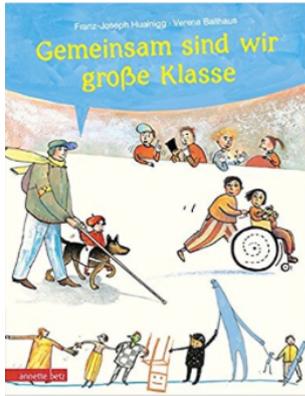
- Kann die Welt alle Menschen in hundert Jahren noch ernähren?
- Gibt es den Klimawandel wirklich und wie kann man ihn stoppen?
- Wie viele Lebensmittel werden in Österreich im Jahr weggeworfen?
- Was heißt *Fair-trade*?
- Wie viele Fußballfelder werden in Österreich täglich durch Straßen und Häuser verbaut?
- Gibt es von der UN einen Plan, die Welt besser und gerechter zu machen?
- Was kann ich selbst dazu beitragen?

Ich habe die Antworten dazu.

Als langjähriger Sprecher für Menschen mit Behinderungen und Internationale Zusammenarbeit im Nationalrat gebe ich meine Erfahrungen weiter.

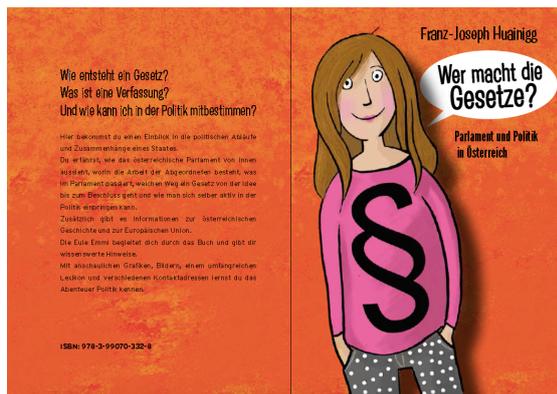
Basis für meine Lesungen mit offenen Schülerdiskussionen sind vor allem folgende Bücher:

Gemeinsam sind wir große Klasse



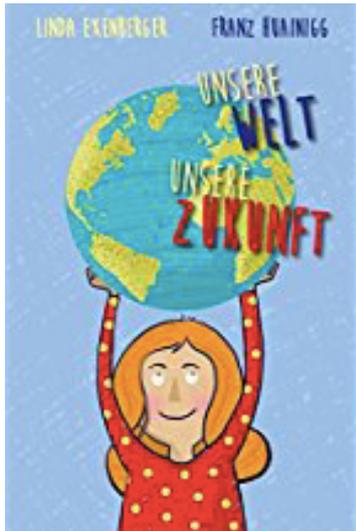
Die vier Bilderbücher zum Thema 'Leben mit Behinderung' von Franz-Josef Huainigg: 'Gemeinsam sind wir große Klasse' enthält die Einzelbände 'Wir verstehen uns blind', 'Wir sprechen mit den Händen', 'Meine Füße sind der Rollstuhl' und 'Gemeinsam sind wir Klasse' und ist ein von Verena Ballhaus einfühlsam illustriertes Bilderbuch, das sich für den Einsatz in der Schule, im Kindergarten und zum (Vor-)Lesen zu Hause wunderbar eignet.

Wer macht die Gesetze?



Wie spannend Politik sein kann, zeigt dieses Buch in anschaulicher Weise. Man erfährt, wie der Alltag eines Abgeordneten aussieht, wie eine Wahl abläuft, was der Unterschied zwischen National- und Bundesrat ist, wie das österreichische Parlament von innen aussieht und wie man sich selber aktiv in der Politik beteiligen kann. Viele humorvolle Zeichnungen, Fotos, Grafiken, Infokästen und kindgerechte Erklärungen laden dazu ein, das österreichische Parlament und seine Geschichte kennen zu lernen und einen Einblick in die politischen Abläufe und Zusammenhänge des Staates zu bekommen.

Unsere Welt. Unsere Zukunft.



Die einzelnen Geschichten in „Unsere Welt. Unsere Zukunft.“ ermöglichen jungen Menschen aus Österreich den Alltag von Kindern aus verschiedenen Ländern der Welt kennen zu lernen und gleichzeitig interessante Vergleiche mit der eigenen Lebensrealität zu ziehen. Darüber hinaus erfahren sie, was sie selbst zur Erreichung jedes einzelnen Ziels der SDGs tun können.

Muss es denn gleich Liebe sein?



Und ihre Frau ist auch behindert? Nein, macht aber nichts. Zwei Menschen lernen einander kennen, verlieben sich und heiraten schließlich. Eine alltägliche Situation, die keiner weiteren Zeile bedarf. Wenn er aber behindert ist - und sie nicht, dann ist die Beziehung allein schon ein Erlebnis. In diesem Buch erzählt Franz-Joseph Huainigg mit viel Humor die Geschichte rund um seine Liebe zu Judit und ihrer außergewöhnlichen Hochzeit.

Facts zu den Lesungen

Welches Alter ist geeignet?

Das Bilderbuch „*Gemeinsam sind wir große Klasse*“ eignet sich für **Kindergarten** und **Volksschule**, die Themen und Geschichten können aber auch in der **Unterstufe** diskutiert werden.

Die anderen zwei Bücher „*Wer macht die Gesetze?*“ und „*Unsere Welt. Unsere Zukunft.*“ sind ideal für den Einsatz in **Volksschule** und **Unterstufe**, die Themen und Geschichten können aber auch in der **Oberstufe** behandelt werden.

Für die **Oberstufe** eignen sich die Bücher „*Muss es denn gleich Liebe sein?*“ und „[Wenn ich nicht so wäre, wie ich bin](#)“, sowie das Buch „*Mit Mut zum Glück*“.

Ablauf:

Ich und meine persönliche Assistentin lesen und erzählen Geschichten aus den Kinder- und Jugendbüchern. Dazwischen gibt es viel Raum für Fragen der SchülerInnen, bei der auch komplexe Zusammenhänge und Themen leicht verständlich erklärt werden. Die Lesungen machen den SchülerInnen Mut mit Menschen mit Behinderung ins Gespräch zu kommen, selbst politisch aktiv zu werden und durch Aktionen die Welt in ihrer Umgebung ein wenig besser zu machen.

Dauer:

Eine Unterrichtsstunde

TeilnehmerInnenzahl:

Eine bis drei Klassen

Kontakt:

Dr. Franz-Joseph Huainigg
mutzumglueck@gmail.com

Preis auf Anfrage.

